

„Der Kick in unserer Gesellschaft“

INTERVIEW: Ilse Wambsgaß über den Deutschen Landfrauentag in Ludwigshafen und das moderne Profil des Verbands

Rund 3000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden am morgigen Mittwoch in Ludwigshafen zum Deutschen Landfrauentag erwartet: Unter den Gästen sind Bundeswirtschaftsministerin Julia Klöckner (CDU) und Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD), Bauernpräsident Joachim Rukwied und zahlreiche Frauen in Führungspositionen. Wir haben uns im Vorfeld mit Ilse Wambsgaß, der Präsidentin des Landfrauenverbands Pfalz, über die Veranstaltung und das gewandelte Profil der Mitglieder unterhalten.

Der Deutsche Landfrauenverband feiert sein 70-jähriges Bestehen ausgerechnet in der Pfalz. Zufall, oder?

Wir haben uns schon im Jahre 2014 um die Ausrichtung beworben, weil es eine schöne Gelegenheit ist, die Region und unseren relativ kleinen Verband zu präsentieren. Dass es gerade in diesem Jahr klappt, das ist tatsächlich ein klein wenig Zufall.

Das bedeutet, die Gäste sehen mehr als nur die Tagungshalle?

Es wird Weinproben geben, der Gemüsegarten Pfalz wird besucht und vieles mehr. So eine Tagung auszurichten, ist zweifelsfrei eine Herausforderung, aber wie schon gesagt, vor allem eine schöne Chance, unsere lebendige Pfalz vorzustellen.

3000 Landfrauen finden beim Landfrauentag in Ludwigshafen Platz. Die Plätze waren ruckzuck weg. Haben die Pfälzerinnen so gut die Werbetrommel gerührt, oder woran liegt es?

Es gehört bei uns zum guten Ton, wenn der Deutsche Landfrauenverband zum Landfrauentag aufruft, dann reisen die Kreisverbände bundesweit an. Wir sind eine Riesengemeinschaft, und die Stimmung ist immer toll. Außerdem lernt man so Deutschland und seine Regionen kennen, weil die Treffen, die alle zwei



Steht seit 2009 an der Spitze der Pfälzer Landfrauen: die Südpfälerin Ilse Wambsgaß.

FOTO: VAN

ZUR SACHE

Ilse Wambsgaß

Die 59-Jährige ist seit 1994 im Präsidium des Pfälzer Landfrauenverbandes. Seit 2009 ist sie Präsidentin der Pfälzer Landfrauen. Die staatliche geprüfte Wirtschaftlerin für Weinbau bewirtschaftet mit ihrer Familie ein Weingut in Landau-Mörzheim. Ehrenamtlich engagiert sich Ilse Wambsgaß als Schöffe im Sozial- und Finanzgericht, ist im Rundfunkrat, in den Gremien der Verbraucherzentrale, der ländlichen Erwachsenenbildung und der Sozialversicherung aktiv. Bei der Landwirtschaftskammer leitet sie zudem den Ausschuss Unternehmensentwicklung.

Der Verband

Der Deutsche Landfrauenverband, das sind bundesweit 22 Landfrauenverbände mit rund 430 Kreis- und mehr als 12.000 Ortsvereinen. In den Ortsvereinen sind etwa 500.000 Mitglieder, die sowohl in der Landwirtschaft als auch in anderen Berufsfeldern tätig sind. Zu den großen Landesverbänden zählen Niedersachsen mit rund 64.000 Mitgliedern. Hessen hat etwa 35.000 Mitglieder. Der Pfälzer Landfrauenverband hat 246 Ortsvereine und rund 17.000 Mitglieder. In Rheinland-Pfalz gibt es allerdings mit Rheinhessen und Rheinland-Nassau noch zwei weitere Landfrauenverbände. Der Deutsche Landfrauentag findet alle zwei Jahre statt. [thea

haltende Frau vor Augen. Das soll sich auch ändern?

Da kann ich nur sagen, ja Kuchen backen und kochen, das können wir neben vielen anderen Dingen auch gut! Und daran wird sich absolut nichts ändern. Im Gegenteil, Ernährungsbildung war noch nie so wichtig wie dieser Tage. Kinder, Jugendliche und viele junge Menschen, die haben ein riesiges Defizit, wenn es um gesunde Lebensmittel oder die Zubereitung von Essen geht. Viele wissen mit unseren Lebensmitteln, die allein in der Pfalz produziert und erzeugt werden, nichts mehr anzufangen. Wir Landfrauen gehen hier sogar noch weiter nach vorne, gehen in die Grundschulen und Kitas. Wir müssen einfach im Ernährungsbereich aktiv sein, müssen unser Wissen weitergeben.

Wie passt da die Eurofighterpilotin Nicola Baumann, die beim Landfrauentag spricht, ins Bild?

Beim Landfrauentag sind noch weitere spannende Frauen etwa aus der Führungsspitze der BASF oder von John Deere dabei, und das finde ich sowas von klasse. Das ist mit Sicherheit ein Highlight der Tagung und bringt uns Landfrauen, die alle mehr können und wollen, sicher beste Anregungen.

Jetzt war die ganze Zeit von „der Landfrau“ die Rede. Können Sie kurz charakterisieren, was eine Landfrau ausmacht?

Wir sind aktiv, modern, offen, engagiert, vielseitig, und wir können anpacken, sind sozusagen richtige Macher. Der ländliche Raum wäre ohne uns und unsere Ortsvereine viel weniger lebendig. Wenn Landfrauen sagen, das machen wir, dann ist es schon getan! Ich bin überzeugt, wenn wir Landfrauen den Berliner Flughafen geplant hätten, dann würden da schon lange die Flieger abheben! Um es wirklich kurz zu machen: Die